



Ausrichtung Weihnachtsbeleuchtung in den kommenden Jahren

Gremium	Termin	Beratungsfolge	Status
Hauptausschuss	19.11.2020	Vorberatung	öffentlich
Gemeinderat	26.11.2020	Entscheidung	öffentlich

Anlagen

Weitere beteiligte Ressorts

I. Beschlussvorschlag

1. Der Gemeinderat stimmt der Übernahme der bestehenden Weihnachtsbeleuchtung in den Besitz der Stadtverwaltung für einen Betrag von 12.500 Euro (brutto) zu. Die Finanzierung erfolgt aus bisher nicht abgerufenen Mitteln der Wirtschaftsförderung (Kostenstelle 57105010, Sachkonto 42710000).
2. Der Gemeinderat stimmt zu, dass bis zur Anschaffung einer neuen Weihnachtsbeleuchtung die jährlich anfallenden Kosten für Auf- und Abhängen, Betrieb sowie Wartungsarbeiten in Höhe von jährlich rund 16.000 Euro (brutto) durch die Stadt übernommen werden. Die entsprechenden Mittel werden vom Jahr 2021 an im Haushalt bereitgestellt.

II. Sachverhalt und Begründung

Im Juli 2020 kam der Verein Stadtmarketing Crailsheim auf die Stadtverwaltung zu, um gemeinsam das Thema Weihnachtsbeleuchtung in Crailsheim zu besprechen. Die seit vielen Jahren in der Innenstadt genutzte Weihnachtsbeleuchtung gehört dem Gewerbeverein. Die Beleuchtung wurde vor einigen Jahren vollständig auf LED-Technik umgerüstet, ist in ihrer Gestaltung aber deutlich in die Jahre gekommen. Ein Aufkauf der Weihnachtsbeleuchtung und die Übernahme der jährlichen Kosten wäre durch den Verein Stadtmarketing Crailsheim nicht zu stemmen. In dem Gespräch wurde deshalb mit Oberbürgermeister Dr. Grimmer vereinbart, dass gemeinsame Überlegungen von Verwaltung und Verein für eine neue Weihnachtsbeleuchtung angestellt werden sollen und die Anschaffung für den damals noch geplanten Doppelhaushalt 2023/2024 vorgeschlagen wird. Bis dahin, so der Konsens aus dem Gespräch, würde keine Beleuchtung in der Innenstadt aufgehängt werden.



Mittlerweile haben sich die Vorzeichen geändert. Das an allen vier Adventswochenenden 2020 geplante Crailsheimer Adventscarré musste coronabedingt abgesagt werden, sodass in der für den Handel wichtigen Adventszeit keine weihnachtliche Stimmung in der Innenstadt herrschen wird. Zusätzlich formulierte ein Antrag der SPD-Fraktion von Stadtrat Gernot Mitsch den Auftrag an die Verwaltung, für eine besinnliche Beleuchtung in der Stadt zu sorgen. Die Stadtverwaltung hat daraufhin nochmals Gespräche u.a. mit dem Verein Stadtmarketing Crailsheim und dem Gewerbeverein geführt, sodass nun kurzfristig eine Lösung für dieses Jahr gefunden und bereits beauftragt werden konnte.

1 Weihnachtsbeleuchtung 2020

Da eine Entscheidungsfindung im Gemeinderat am 26. November kein ausreichend großes Zeitfenster mehr für eine Umsetzung der Weihnachtsbeleuchtung bis zum ersten Adventswochenende erlaubt hätte, hat das Ressort Digitales & Kommunikation in Abstimmung mit Oberbürgermeister Dr. Grimmer den Auftrag an die Stadtwerke Crailsheim GmbH erteilt, nochmals die bisherige Weihnachtsbeleuchtung zu installieren. Dementsprechend werden die Stadtwerke auch in diesem Jahr die Weihnachtsbeleuchtung prüfen, aufhängen, warten, betreiben sowie im Anschluss wieder abbauen und einlagern. Die hierfür anfallenden Kosten in Höhe von 15.718 Euro (brutto) werden aus nicht abgerufenen Mitteln der Wirtschaftsförderung (Kostenstelle 57105010, Kostenstelle 42710000) finanziert, die ursprünglich u.a. für die Durchführung des Crailsheimer Adventscarrés eingeplant waren.

2 Mittel- bis langfristige Ausgestaltung der Weihnachtsbeleuchtung

Eine neue Weihnachtsbeleuchtung wäre durch den Verein Stadtmarketing Crailsheim nicht finanzierbar. Deshalb wurde vereinbart, dass sich eine gemeinsame Arbeitsgruppe aus Verein und Verwaltung bildet, die grundsätzliche Überlegungen für die künftige Beleuchtung der Stadt in der Adventszeit anstellen soll. Dieses Grobkonzept soll dabei nicht nur die Innenstadt umfassen, denkbar sind z.B. auch Elemente an Ortseinfahrten oder Kreisverkehren. Auf Basis dieser Überlegungen sollen Mittel für ein professionelles Konzept und für eine Neuanschaffung der Weihnachtsbeleuchtung beantragt werden, sobald die Haushaltslage dies erlaubt.

3 Weihnachtsbeleuchtung bis zur Neuanschaffung

Eine Übergangszeit von wenigen Jahren ohne Beleuchtung, wie zwischen Stadtverwaltung und dem Verein Stadtmarketing Crailsheim ursprünglich besprochen, wäre aus Sicht der Verwaltung vertretbar gewesen. Eine Zeitschiene für die Neuanschaffung einer Weihnachtsbeleuchtung ist derzeit jedoch nicht mehr abschätzbar. Denn aufgrund der aktuellen Haushaltssituation muss von einer längeren Dauer bis zur Neuanschaffung ausgegangen werden. Dementsprechend stimmte sich die Verwaltung mit dem Gewerbeverein als Eigentümer der vorhandenen Weihnachtsbeleuchtung ab.



Der Gewerbeverein befindet sich in der Auflösung, die aber aufgrund von Ausständen gegenüber dem Finanzamt aktuell noch nicht erfolgen kann. Daher war durch den Verein beabsichtigt, die Weihnachtsbeleuchtung als einzigen Wertgegenstand des Gewerbevereins zu verkaufen und somit die offenen Verpflichtungen decken zu können.

Die Stadtverwaltung kann sich vorstellen, die Weihnachtsbeleuchtung vom Gewerbeverein für 12.500 Euro (brutto) zu übernehmen. Damit wäre die Stadt in den Übergangsjahren bis zur Neuanschaffung unabhängig von Dritten. Ein mögliches Pachtmodell wird als nicht zielführend betrachtet, da insbesondere die Pachtdauer nicht absehbar ist. Mit der Beschaffung einer neuen Weihnachtsbeleuchtung bestünde zudem die Möglichkeit, die veraltete zu verkaufen und mit dem Erlös einen Teil der Kosten zu refinanzieren.

Mit dem Gewerbeverein wurde vereinbart, dass bis zu einer Entscheidung durch den Gemeinderat keine weiteren Verkaufsverhandlungen für die vorhandene Weihnachtsbeleuchtung geführt werden. Sollte sich das Gremium gegen den Vorschlag der Verwaltung entscheiden, würde der Gewerbeverein im Jahr 2021 einen Verkauf der Beleuchtung an sonstige Interessenten forcieren, sodass bis zu einer Neuanschaffung keine Weihnachtsbeleuchtung verfügbar wäre. Die vorgeschlagene Übernahme der Beleuchtung des Gewerbevereins könnte in diesem Jahr ebenfalls aus Mitteln der Wirtschaftsförderung finanziert werden.

III. Empfehlung und Ziel der Verwaltung

Die Verwaltung hat eine Lösung gefunden, auch in diesem Jahr eine weihnachtliche Beleuchtung der Innenstadt mit der bekannten Weihnachtsbeleuchtung zu realisieren. Ziel ist es, zur Attraktivitätssteigerung der Innenstadt in der für den Handel wichtigen Adventszeit beizutragen. Derzeit ist nicht einzuschätzen, wann die Neuanschaffung einer zeitgemäßen Beleuchtung aus haushalterischer Sicht angegangen werden kann. Da unter Umständen ein Zeitraum von mehreren Jahren ohne eine Beleuchtung in der Weihnachtszeit entstehen kann, sieht die Verwaltung hier kurzfristigen Handlungsbedarf.